

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Aachener und Münchner - Lebensversicherungs - Aktiengesellschaft

[urn:nbn:de:bsz:31-219013](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219013)

Die Aachener und Münchener Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft wurde im Jahre 1923 gegründet. Sie ist ein Tochterunternehmen der bereits seit 1825 bestehenden Aachener und Münchener Feuer-Versicherungsgesellschaft in Aachen, die sich zu den ältesten und größten deutschen Versicherungsgesellschaften zählen darf.

Das Unternehmen war früher in Potsdam bei Berlin ansässig. Nach dem Kriege sah es sich wegen des von der Militärregierung in der Ostzone erlassenen Betätigungsverbot für private Versicherungsgesellschaften zu einer Übersiedlung nach dem Westen gezwungen. In Karlsruhe fand die Gesellschaft im Jahre 1946 im Hause der Deutschen Bank in der Ritterstraße geeignete Räume, in denen zunächst die wichtigsten Büros eingerichtet werden konnten. Unter heute kaum noch vorstellbaren Schwierigkeiten, bei deren Überwindung die hiesige Stadtverwaltung der Gesellschaft verständnisvolle Unterstützung angedeihen ließ, wurde hier mit dem Wiederaufbau der Verwaltungszentrale begonnen: Sämtliche Geschäftsunterlagen und Einrichtungen hatte die Gesellschaft in ihrem früheren Verwaltungsgebäude in Potsdam zurücklassen müssen.

Im Jahre 1949 konnten im Hause der Bezirksdirektion der befreundeten Aachener und Münchener Feuer-Versicherungsgesellschaft in der Karlstraße im „Aachener und Münchener-Haus“ weitere Büroräume bezogen werden. Bald jedoch wurden diese behelfsmäßigen Unterkünfte unzureichend. Die Gesellschaft entschloß sich deshalb zur Errichtung eines eigenen Verwaltungsgebäudes. So entstand in den Jahren 1955/56 an repräsentativer Stelle der Stadt, am Bahnhofplatz, nach den Plänen der Architekten Prof. Dr. Rösiger und Seemann ein moderner Zweckbau, der dem Bahnhofplatz eine besondere Note verleiht. Damit hat die Gesellschaft endgültig ihre Niederlassung in Karlsruhe begründet.

Gleichläufig mit dem Wiederaufstieg der deutschen Wirtschaft hat die Gesellschaft eine gedeihliche, stetige Entwicklung genommen, die sich in ihrem derzeitigen Bestandsvolumen widerspiegelt:

Versicherungsbestand über . . . . . 320 000 000 DM,  
 jährliche Beitragseinnahme über . . . . . 15 000 000 DM,  
 Gewinnrückstellung der Versicherten über 12 000 000 DM.



*Verwaltungsgebäude  
am Bahnhofplatz*

Foto: Förster